



## Wahlpflichtfach GeWi

### FLÜCHTLINGSKRISE – EUROPAKRISE – GRIECHENLANDKRISE – IMMOBILIENKRISE – KLIMAKRISE - ...

Unsere Gesellschaft steht vor großen Aufgaben, die von euch, den zukünftigen Bürgern, bewältigt werden müssen. Das GEWI-Wahlpflichtfach soll euch die Möglichkeit eröffnen, sich Problemen unserer Zeit aus unterschiedlichen Richtungen zu nähern. Neben dem Hauptthema werden auch weitere aktuelle Probleme thematisiert.

Als Hauptthema für das Schuljahr 2017/18 wurde aufgrund der Aktualität gewählt:

#### ***„Weggehen und Ankommen? Aspekte der aktuellen Flüchtlingskrise“***

Aus den Medien haben wir Bilder von Menschen vor Augen, die verschiedene Gefühle in uns auslösen: durch Bürgerkrieg Drangsalierte, auf abenteuerlichen, lebensgefährlichen Wegen Flüchtende, vor Registrierungsstellen Wartende, mit Gewalt Vertreibende und großzügig Helfende. Das Fach GeWi beabsichtigt, die Ursachen für das Weggehen und die Gefahren bzw. Chancen des Ankommens zu untersuchen und darzustellen. Aus Sicht der vier eingebundenen gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte, Politik, Geographie und Ethik, die durch zwei Fachkollegen repräsentiert werden, sind folgende Fragestellungen möglich:

- Der geschichtliche Zugang soll Krisenphänomene in unsere Lebensbedingungen einordnen und mithilfe eines zeitlichen Längsschnitts mit verwandten Erscheinungen vergleichen.  
*z. B. Der derzeitige Flüchtlingsschub – Völkerwanderung, Armutsmigration oder Asyl?*
- Der geographische Zugang widmet sich den besonderen Bedingungen der betroffenen Räume und untersucht Ursache-Folge-Beziehungen.  
*z. B. Wanderung von Süd nach Nord – ein geographisches Gesetz?*
- Der politische Zugang setzt sich mit Lösungsmöglichkeiten und deren Handlungsrahmen kontrovers auseinander.  
*z. B. Lösungsstrategien - Willkommenskultur oder Abwehr?*
- Der ethisch-philosophische Zugang untersucht und begründet der Problematik zugrunde liegende Wertvorstellungen.  
*z. B. Der „Gutmensch“ - vorbildlich oder überzogen?*

Leistungen: Im 1. Halbjahr wird eine Kursarbeit geschrieben, die möglichst die verschiedenen beteiligten Fachrichtungen widerspiegelt. Am Ende des Schuljahrs mündet die projektartige Auseinandersetzung mit dem Thema anstatt einer Kursarbeit in ein Produkt (Ausstellung, Zeitung, Broschüre etc.), für deren schriftliche Einzelleistungen eine Note gegeben wird.

Die Endnote setzt sich aus mündlichen (2/3) und schriftlichen (1/3) Leistungen zusammen und sollte weitgehend alle vier Fächer gleichberechtigt berücksichtigen.

Willkommen in unserem neuen Wahlpflichtfach!